



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 16.03.2017**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 18:40 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Ortrud Bögel  
Peter Gravemann  
Ulrich Hausdorf  
Dietmar Helmes  
Olga Klein  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle  
Alois Thien  
Petra Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Hermann-Otto Wiegmann  
Annette Wintermann

Verwaltung:  
Johannes Kütke  
Matthias Klesse (TOP 3 und 4)  
Carina Goldschmidt (TOP 3 und 4)

Protokollführer:  
Andreas Löpker

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 24. Januar 2017
3. Flächennutzungsplanänderung Nr. 26 81/2017  
 Bereich: Östlich der B 213 - Ortsteil Brögbern  
  
 hier: Feststellungsbeschluss
4. Bebauungsplan Nr. 19 - Ortsteil Brögbern 82/2017  
 mit örtlichen Bauvorschriften  
 Baugebiet: "Zwischen B 213 und Dollhoffstraße"  
  
 hier: I. Beschluss über Stellungnahmen  
       II. Satzungsbeschluss
5. Bericht der Verwaltung
  - 5.1. Flüchtlingswohnheim
  - 5.2. Gewährung von Zuschüssen
  - 5.3. Paulstraße
  - 5.4. Mülleimer
  - 5.5. Radweg entlang der Straße Am Tankfeld
  - 5.6. Flachswiske/Am Kindergarten
  - 5.7. Heinrich-Voß-Straße
  - 5.8. Kindergarten
  - 5.9. Turnhalle
  - 5.10. Bürgermeister-Niemann-Straße
  - 5.11. WLAN-Zugang
  - 5.12. Markierungsarbeiten Gehweg Dollhoffstraße
  - 5.13. Bauvoranfrage Ludwig Wobben, Heinrich-Voß-Straße 45
6. Einwohnerfragestunde
  - 6.1. Spielplatz Alpenrosenstraße
  - 6.2. Straßenerneuerung im Wohngebiet Tannenkamp
  - 6.3. Verkehrssituation Ecke Lenzstraße / Krögers Kamp
  - 6.4. Straße Am Kindergarten
7. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel 2017
8. Beratung über eine Kostenbeteiligung im Rahmen der Sanie-

rung des Kinderspielplatzes Himbeerenweg

9. Gewährung eines Zuschusses an den Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit
10. Anfragen und Anregungen
  - 10.1. Defekter Poller Feldhuhnweg
  - 10.2. Niedersachsenstraße/Ulanenstraße
  - 10.3. Holzarbeiten im Bereich der Straße Im Holz/B 213
  - 10.4. Verkehrsanzeigergerät in der Dollhoffstraße
  - 10.5. Schulhofzustand
  - 10.6. Spielplatz Ekkelweg
  - 10.7. Begrenzungspfähle bei der Straße Im Holz
  - 10.8. Lotsensituation bei der Grundschule
  - 10.9. Situation im Kindergarten
  - 10.10. LiLi-Bus
  - 10.11. Brögberner Teiche
  - 10.12. Leerstände im Gewerbegebiet Lenzfeld
  - 10.13. Ehemaliger Spielplatz Himbeerenweg
  - 10.14. Abholzungen im Bereich des Gewerbegebietes Lenzfeld
  - 10.15. Bank am Mühlenbach
  - 10.16. Landschaftssäuberungsaktion

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Brögbern, Dollhofstraße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Er bat darum, den Tagesordnungspunkt 5 „Flächennutzungsplanänderung Nr. 26“ und der Tagesordnungspunkt 6 „Bebauungsplan Nr. 19 – Ortsteil Brögbern“ vorzuziehen. Hiermit erklärte sich der Ortsrat einverstanden.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 24. Januar 2017**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 24.01.2017 wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Flächennutzungsplanänderung Nr. 26 81/2017**  
**Bereich: Östlich der B 213 - Ortsteil Brögbern**

**hier: Feststellungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Ströer Herrn Matthias Klesse, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Hochbau, und Frau Carina Goldschmidt von der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH.

Herr Klesse teilte mit, dass er unter diesem Tagesordnungspunkt sowohl die Flächennutzungsplanänderung als auch den Bebauungsplan erklären möchte. Mittels einer PowerPoint-Präsentation stellte Herr Klesse den Inhalt der Flächennutzungsplanänderung als auch den Bebauungsplan vor.

Frau Wintermann erkundigte sich nach der vorgesehenen Zeitschiene und fragte, welche Vergabekriterien bei dem Baugebiet vorgesehen seien.

Hierzu erklärte Frau Goldschmidt, dass die Erschließungsarbeiten in dem Baugebiet schon angefangen seien. Eine Preisfindung bezüglich des Baupreises werde frühestens im III. Quartal des Jahres erfolgen könne. Danach werde über die lokale Presse mit Angabe des tatsächlichen Kaufpreises bekanntgegeben, dass Interessenten sich innerhalb einer Dreiwochenfrist melden könnten. Des Weiteren würden Bewerber, die auf alten Bewerberlisten stehen würden, ebenfalls angeschrieben.

Des Weiteren teilte sie mit, dass sich der Ortsrat Brögbern an die Vergaberichtlinien der Stadt Lingen (Ems) zu halten habe. Voraussichtlich werden Ende 2017 die Vergabeentscheidungen getroffen.

Auf Anfrage von Herrn Krämer teilte Frau Goldschmidt mit, dass die Grundstücksgrößen für die 34 Grundstücke im allgemeinen Wohngebiet zwischen 500 und 550 m<sup>2</sup> betragen. Der endgültige Plan werde dann zum Zeitpunkt der Vergabe feststehen. Im Mischgebiet würden ca. 50 Grundstücke ausgewiesen, in dem Wohnbebauung als auch nicht störendes Gewerbe zugelassen seien.

Frau Bögel fragte an, ob die Bauplätze in bestimmten Bereichen unterschiedlich vergeben würden. Hierzu teilte Frau Goldschmidt mit, dass es zu einer einheitlichen Vergabe bei den Wohngrundstücken komme.

Auf Anfrage von Herrn Gravemann teilte Herr Klesse mit, dass die Abfahrt an der B 213 in das neue Baugebiet vor Erschließungsbeginn der einzelnen Baugrundstücke fertiggestellt sein sollte. Er betonte noch einmal, dass die Bauerschließung über die B 213 erfolgen solle. Wenn der größte Teil der Baugrundstücke erschlossen sei, würden der Dorfplatz und der Spielplatz hergestellt.

Herr Wiegmann plädierte dafür, dass bei einer sehr hohen Bewerberanzahl alle Grundstücke verkauft und nicht einige Grundstücke für die nächsten Jahre zurückgehalten werden.

In dem Zusammenhang bat Herr Teschke darum, für die Brögberner Jugend einige Grundstücke zurückzuhalten, die dann eventuell in den nächsten Jahren von diesem Personenkreis in Anspruch genommen werden.

Frau Wintermann führte aus, dass gemäß Nr. 5.6 des Flächennutzungsplanes (Belange der Infrastrukturversorgung) der durch den Einwohnerzuwachs bedingte zusätzliche Bedarf in dem bestehenden Kindergarten und der Grundschule abgedeckt werden könne. Sie gab zu bedenken, dass es doch jetzt schon Wartelisten beim Kindergarten gebe und sorgfältig überprüft werden sollte, ob die beiden Institutionen tatsächlich ausreichende Räumlichkeiten vorhalten könnten.

Ortsbürgermeister Ströer unterbrach sodann die Ortsratssitzung, um Einwohnern Gelegenheit zur Fragestellung zu geben.

Ein Einwohner fragte an, was denn mit den freien Flächen im Wohngebiet zwischen Duisenburger Straße und Tannenkamp geschehen würde.

Hierzu erklärte Herr Klesse, dass durch eine kleine Änderung des Bebauungsplanes zusätzlich etwa 3 – 4 Bauplätze entstehen könnten.

Des Weiteren wünschte sich Herr Ströer, dass eine kleine Fläche dort mit Spielgeräten ausgestattet wird.

Ein Einwohner fragte an, ob es bei der B 213 aus Richtung Bawinkel kommend eine Linksabbiegespur geben werde. Dieses wurde von Herrn Klesse bejaht. Der Kreuzungsbereich werde auch mit einer Ampelanlage versehen.

Auf die Frage eines Einwohners, wie denn die Bauplatzvergabe im Mischgebiet aussehe, wurde mitgeteilt, dass es sich hierbei um eine gesunde Mischung zwischen nichtstörendem Gewerbe und Wohnbebauung handele. Die Vergabekriterien würden die gleichen sein wie in dem reinen Wohngebiet.

Aufgrund einer weiteren Anfrage teilte Herr Klesse mit, dass die beantragten Leader-Mittel nicht verlorengehen würden. Es sei ein Leader-Antrag für die Erstellung eines Dorfplatzes gestellt worden. Trotz des Standortwechsels bleibe der Antrag erhalten. Der konkrete Antrag sei noch nicht erfolgt.

Auf Anfrage teilte Herr Klesse mit, dass in dem Mischgebiet jederzeit ein Wohnhaus in eine gewerbliche Nutzung umgenutzt werden könne.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass es eine zweijährige Bauverpflichtungszeit nach notarieller Bestätigung des Kaufvertrages geben werde.

Zwischen den beiden Ampelanlagen auf der B213 soll es zu einer kontrollierten Grünphase kommen.

Auf Nachfrage trug Herr Klesse zu den Gründen vor, warum beim neuen Knotenpunkt an der B 213 keine zusätzliche Anbindung zum Gewerbegebiet Lenzfeld kommen werde. Insbesondere würde zusätzlicher Linksabbiegeverkehr in diesem Kreuzungsbe-



### **TOP 5.5 Radweg entlang der Straße Am Tankfeld**

Der städtische Bauhof ist mit seinen Sanierungsarbeiten am Rad- und Gehweg der Straße Am Tankfeld beauftragt worden.

### **TOP 5.6 Flachswiske/Am Kindergarten**

In der letzten Ortsratssitzung wurde von Seiten der Anlieger angefragt, ob bei der Straße Flachswiske/Am Kindergarten ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden könne, um die Sicherheit vor allem der Radfahrer zu erhöhen. Hierzu berichtete Herr Löpker, dass nach Rücksprache mit dem Fachdienst Recht und Ordnung an der nördlichen Einmündung der Straße Flachswiske in die Straße Am Kindergarten keinerlei Beeinträchtigung des Sichtfeldes festzustellen sei. An der südlichen Einmündung der Straße Flachswiske in die Straße Am Kindergarten sei die Sicht zwar etwas eingeschränkt, jedoch sehe man keine Notwendigkeit, einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Die Straße Flachswiske sei als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. In diesem dürfe nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Das Verlassen, also das Einfahren in den fließenden Verkehr, erfordere eine besondere Sorgfalt.

Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass Radfahrer, insbesondere Kinder, bei einem Verkehrsspiegel oftmals nur sehr schlecht oder gar nicht erkannt werden. Der Autofahrer würde dann im vorliegenden Fall ein Rad fahrendes Kind im Spiegel nicht erkennen und aufgrund dieser falschen Annahme unter Nichtausübung seiner ansonsten ausgeübten Sorgfaltspflicht aus dem verkehrsberuhigten Bereich ausfahren.

Mangels eines dringenden öffentlichen Interesses sehe der Fachdienst Recht und Ordnung keine Veranlassung, einen Verkehrsspiegel bei der südlichen Einmündung der Straße Flachswiske in die Straße Am Kindergarten anzubringen.

### **TOP 5.7 Heinrich-Voß-Straße**

Der Bauhof ist beauftragt worden, die Schäden an der Heinrich-Voß-Straße zu reparieren.

### **TOP 5.8 Kindergarten**

Zurzeit stehen aktuell 10 Kinder auf der Warteliste für den Kindergarten St. Marien. Hierbei handele es sich um vier Kinder, die unter zwei Jahre seien, weitere vier Kinder, die unter drei Jahre seien und um zwei Kinder, die über drei Jahre seien.

### **TOP 5.9 Turnhalle**

Zur Überprüfung der Dachkonstruktion wird die Turnhalle Brögbern vom 03.04. bis 11.04. gesperrt sein. Der Sportverein sei schon informiert worden.

### **TOP 5.10 Bürgermeister-Niemann-Straße**

Herr Löpker teilte mit, dass das dort fehlende Radwegestück nun mittlerweile fertiggestellt sei.

### **TOP 5.11 WLAN-Zugang**

In der heutigen Sitzung wurden die neuen Passwörter für den WLAN-Zugang verteilt. .

### **TOP 5.12 Markierungsarbeiten Gehweg Dollhoffstraße**

Ab April werden die Markierungsarbeiten vorgenommen, da aufgrund der Witterung dieses bisher nicht möglich gewesen sei.

### **TOP 5.13 Bauvoranfrage Ludwig Wobben, Heinrich-Voß-Straße 45**

Herr Kütke gab einige Erläuterungen zu einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage. Antragsteller sei Herr Ludwig Wobben für das Grundstück Heinrich-Voß-Straße 45 a.

Das eigenständige Wohnhaus im rückwärtigen Grundstücksbereich fügt sich in der geplanten Entfernung zur Straßenbegrenzungslinie in Bezug auf die Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein und ist gemäß § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch damit planungsrechtlich unzulässig.

Die Ortsratsmitglieder nahmen die Stellungnahme zur Kenntnis.

### **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

#### **TOP 6.1 Spielplatz Alpenrosenstraße**

Ein Einwohner fragte an, ob es für die abgebaute Kletterwand auf dem Spielplatz Alpenrosenstraße eine Ersatzbeschaffung für den Spielplatz geben werde.

#### **TOP 6.2 Straßenerneuerung im Wohngebiet Tannenkamp**

Ein Einwohner fragte an, wie der Sachstand bezüglich einer Straßenerneuerung in dem Wohngebiet Tannenkamp sei.

Hierzu erklärte Herr Ortsbürgermeister Ströer, dass in Kürze vom Fachbereich Tiefbau entsprechende Angebote ausgewertet werden.

#### **TOP 6.3 Verkehrssituation Ecke Lenzstraße / Krögers Kamp**

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Seitenstreifen im obengenannten Bereich einige tiefe Löcher aufweise.

#### **TOP 6.4 Straße Am Kindergarten**

Ein Einwohner teilte mit, dass die Straße Am Kindergarten teilweise in einem schlechten Zustand sei. So komme z. B. bei dem Radweg auf einigen Abschnitten das Wurzelwerk hervor.

### **TOP 7 Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel 2017**

Herr Kütke gab einige Erläuterungen zu dem Verwaltungsvorschlag für die Verteilung der Ortsratsmittel. Früher habe es nur eine Haushaltsstelle für den jeweiligen Ortsrat gegeben. Seit Einführung der Doppik seien entsprechende Sachkonten auch für die Ortsteile eingerichtet worden. Jedoch seien alle Haushaltsansätze gegenseitig deckungsfähig. Als Grundlage für die Mittelanmeldung würden die Einwohnerzahlen zum 01.01.2016 zugrunde gelegt. Es waren 3.018 Einwohner zu dem Zeitpunkt im Ortsteil Brögbern ansässig. Hierbei handele es sich um Personen, die sowohl ihren Erst- als auch Zweitwohnsitz in Brögbern haben. Da aufgrund eines Schlüssels 10,28 € zur Verfügung stünden, habe somit der Ortsrat Brögbern 31.100,00 € im Jahr 2017 zur Verfügung



gung. Einige Bereiche bei der Auflistung der Haushaltsmittel seien deswegen schwarz schraffiert, da es sich hierbei um nicht planbare Ausgaben handeln würde. Die Leistungsverrechnung Bauhof und die Abschreibungen könne man erst am Ende eines jeweiligen Haushaltsjahres feststellen.

Einstimmig wurde die Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2017 für den Ortsteil Brögbern genehmigt.

#### **TOP 8 Beratung über eine Kostenbeteiligung im Rahmen der Sanierung des Kinderspielplatzes Himbeerenweg**

Herr Ströer teilte mit, dass einige Anwohner auf ihn zugekommen seien, ob man nicht den Spielplatz Himbeerenweg sanieren könne. In dem dortigen Bereich sei es der einzige Spielplatz. Aufgrund einiger von ihm gemachten Fotos zeigte Herr Ströer, dass der Spielplatz nicht in einem sehr komfortablen Zustand sei.

Nach Rücksprache mit Frau Silke Hüter, zuständig für die Spielräume bei der Stadt Lingen, könne eine Sandbaustelle im Wert von ca. 5.000,00 € finanziert werden. Ein derartiges Modell wurde den Ortsratsmitgliedern vorgestellt. Es wurde die Bitte geäußert, dass diese Sandbaustelle aus Lärchenholz sein sollte.

Des Weiteren seien von Frau Hüter für diesen Spielplatz Vorschläge für eine Sitzgruppe und für ein Rutschenpodest konkretisiert worden. Die Sitzgruppe mit zwei Sitzflächen und einem Tisch im Wert von 1.600,00 € und das Rutschenpodest in Höhe von ca. 800,00 € müssten vom Ortsrat finanziert werden.

Herr Hausdorf stellte nochmals die Frage, was mit den Altgeräten des abgebauten Spielplatzes Binnenstraße geschehen würde.

Nach weiterer kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, aus Ortsratsmitteln die vorgestellte Sitzgruppe als auch das Rutschenpodest im Gesamtwert von 2.390,00 € anzuschaffen.

#### **TOP 9 Gewährung eines Zuschusses an den Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit**

Herr Ströer teilte mit, dass der Heimatverein Brögbern im Februar einen Antrag auf Gewährung des Jahreszuschusses 2017 für die Heimatvereinsarbeit gestellt habe. Die beantragte Summe belaufe sich auf 500,00 €.

Einstimmig wurde beschlossen, einen Zuschuss an den Heimatverein Brögbern 500,00 € zu gewähren.

#### **TOP 10 Anfragen und Anregungen**

##### **TOP 10.1 Defekter Poller Feldhuhnweg**

Herr Teschke teilte mit, dass auf der Ecke Feldhuhnweg/B 213 ein Poller defekt sei.

##### **TOP 10.2 Niedersachsenstraße/Ulanenstraße**

Herr Teschke wies darauf hin, dass es in dem obengenannten Bereich des Öfteren zu Vermüllung kommen würde. Er bat darum, dass der Fachbereich Recht und Ordnung sich die Örtlichkeit anschauen sollte.

**TOP 10.3 Holzarbeiten im Bereich der Straße Im Holz/B 213**

Herr Teschke bat um Überprüfung, ob die Abholzungsmaßnahmen im obengenannten Bereich ordnungsgemäß durchgeführt würden.

**TOP 10.4 Verkehrsanzeigergerät in der Dollhoffstraße**

Auf Anfrage von Herrn Gravemann teilte Herr Ströer mit, dass das dort aufgestellte Verkehrsanzeigergerät der Verkehrswacht in den nächsten Tagen entfernt werden sollte.

Des Weiteren bat Herr Gravemann darum, dass das mobile Geschwindigkeitsanzeigergerät des Ortsrates in nächster Zeit in der Dollhoffstraße auf Höhe der Feuerwehr aufgestellt werden sollte.

**TOP 10.5 Schulhofzustand**

Herr Gravemann teilte mit, dass auf dem Schulhof sehr viele Platten abgesackt seien. Mittelfristig solle über eine Neugestaltung des Schulhofes beraten werden.

**TOP 10.6 Spielplatz Ekkelweg**

Frau Wintermann bat darum, dass die fehlende Schaukel beim Spielplatz Ekkelweg neu ersetzt werden sollte.

**TOP 10.7 Begrenzungspfähle bei der Straße Im Holz**

Frau Wintermann teilte mit, dass des Öfteren die Begrenzungspfähle, die sich in der Straße Im Holz befinden, herausgerissen würden. Sie fragte an, ob man nicht auf Höhe der Bordsteine entsprechende Katzenaugen anbringen könnte.

**TOP 10.8 Lotsensituation bei der Grundschule**

Herr Talle teilte mit, dass am 6. April 2017 ein Treffen mit dem Förderkreis der Grundschule mit den Lotsen und den Schulvertretern vor Ort stattfindet. Es gehe um die Verkehrssituation rund um die Schule.

**TOP 10.9 Situation im Kindergarten**

Herr Ströer teilte mit, dass auch im nächsten Jahr ca. 30 Kinder in den Brögberner Kindergarten kommen sollten. Da es schon eine Warteliste gebe, sollte ein dringendes Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Krone stattfinden.

**TOP 10.10 LiLi-Bus**

Die einzelnen Ortsteile sind angefragt worden, ob eine weitere Finanzierung der LiLi-Bus-Linien möglich sei. Hierzu erklärte er, dass dieses Thema bei der nächsten Ortsratssitzung auf der Tagesordnung stehe.

**TOP 10.11 Brögberner Teiche**

Herr Wiegmann fragte an, ob die Brögberner Teiche weiterhin noch fußläufig zu erreichen seien. Des Weiteren bitte er um einen Sachstandsbericht der zuständigen Stelle, ob die Brögberner Teiche weiterhin noch ihren Sinn erfüllen würden und welche Tierarten sich dort aufhalten.

**TOP 10.12 Leerstände im Gewerbegebiet Lenzfeld**

Herr Krämer fragte an, ob es im Gewerbegebiet Lenzfeld es zu einigen Leerständen bei den Gewerbebetrieben gekommen sei. Zum Beispiel stünden die Räumlichkeiten der Firma 3P-Services leer.

**TOP 10.13 Ehemaliger Spielplatz Himbeerenweg**

Frau Bögel fragte an, ob die Fläche des ehemaligen Spielplatzes am Himbeerenweg als Bolzplatz genutzt werden könne.

**TOP 10.14 Abholzungen im Bereich des Gewerbegebietes Lenzfeld**

Seitens der Firma Gels sind Rückschnittarbeiten entlang des Zaunes im rückwärtigen Betriebsgeländebereich auf städtischem Grundstück erfolgt. Hierzu hat ein Ortstermin mit Ortsbürgermeister Ströer, Förster Plaggenborg, Herrn Feltrup und Anliegern stattgefunden. Mit der Firma Gels werden zur Klärung weitere Gespräche geführt.

**TOP 10.15 Bank am Mühlenbach**

Herr Ströer teilte mit, dass es am morgigen Freitag einen Vororttermin am Mühlenbach gebe, wo der endgültige Standort der Ruhebank festgelegt werde.

**TOP 10.16 Landschaftssäuberungsaktion**

Herr Ströer wies darauf hin, dass am Freitag, 17.03.2017, die Schule im Rahmen der Landschaftssäuberungsaktion im Ortskern Müll sammeln würde. Des Weiteren würden am Samstag, 18.03.2017, ab 9:00 Uhr die Vereine und Verbände des Ortsteiles die restlichen Flächen säubern.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in